



Die Zwölf Imame

Die Aleviten sind der Meinung, dass, nachdem Tod des Mohammeds, einer aus seiner Familie, aus dem Ehlibeyt, Kalif werden sollte. Sie belegen die Richtigkeit ihrer Meinung mit der Azhap Sure im 33. Kapitel des Korans. Diese Sure lautet: Erhört mich, Ehlibeyt! Gott wünscht euch, dass jede Art von Ungerechtigkeit, Unreinheit und Sünde mit euch nicht begegnet und wünscht euch eine reine Seele. Die Bedeutung dieser Sure lautet, dass diese Familienangehörigen von Geburt aus eine reine Seele haben. Daraus lässt sich schließen, dass diese Menschen eigentlich Kalif werden sollten. Wie bereits erwähnt ist der Ehlibeyt die Familie bzw. der Stamm des Mohammeds. Der Stamm des Ehlibeyt fängt bei Ali, dem Schwiegersohn und Cousin des Mohammeds, an. Dadurch hatten Ali und seine Söhne Recht darauf Kalif zu werden.

Leider hatten (und haben es heute immer noch!) die sunnitischen Moslems weder eine Liebe noch Respekt diesen Menschen gegenüber, ganz im Gegenteil wurden (werden) sie von den sunnitischen Moslems verfolgt und ermordet. Dieser Hass dauert heute noch. Der Hass hat sich so ausgeformt, dass zuerst Ali danach sukzessiv dieser Stamm verfolgt und ermordet worden ist (worden wird). Alle Imame, außer dem 12. Imam Mehdi, wurden meist vergiftet. Keiner der 12 Imame starben an einem natürlichen Tod.

Die 12 Imame sind den Aleviten sehr wichtig. Sie belegen ihre Liebe an die Imame in ihren Gebeten. Kurz ausgedrückt sind die 12 Imame ein Meilenstein im Alevitentum. Die Aleviten glauben daran, dass der 12. Imam, Imam Mehdi, irgendwann, um ihnen zu helfen, kommen wird.

Die 12 Imame heißen:

Imam Ali

Imam Hasan

Imam Hüseyin

Imam Zeynel Abidin

Imam Muhammed Bakır

Imam Cafer-i Sadık

Imam Musa Kazım

Imam Ali Riza

Imam Mohammed Taki

Imam Ali-u Naki

Imam Hasan Askeri

Imam Mehdi